

# Gemeinde Leopoldshöhe

Der Bürgermeister



## Mitteilungsvorlage

- öffentlich -  
Drucksache 99/2004  
zur Sitzung  
des Ausschusses für Umwelt,  
Friedhöfe und Abfallwirtschaft

der Gemeinde Leopoldshöhe

Fachbereich:	60 Bauamt
Auskunft erteilt:	Frau Dr. Thiele
Telefon:	05208/991-271
Datum:	18.11.2004

## Sanierung der Altlast Mühlenstraße hier: Sachstandsbericht

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Umwelt, Friedhöfe und Abfallwirtschaft	02.12.2004	

### Sachdarstellung:

Die Vorarbeiten für die Planung sind weitgehend abgeschlossen.

- Baugutachten sind in Auftrag gegeben. Die Anzahl wurde in Abstimmung mit dem Baugutachter auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt. Es werden nur dot Gutachten angefertigt, bei denen Sicherungsmaßnahmen (Abdeckung von Grundstücksteilen, Gasrigolen) dicht am Gebäude verlegt werden.
- Es stehen noch die Gehölzwertermittlungen aus, die demnächst in Auftrag gegeben werden sollen.
- Mit den von der Sanierung direkt betroffenen Anliegern wurden Erlaubnisverträge abgeschlossen. Zwei sind noch nicht unterzeichnet. Die Verträge müssen zusammen mit den Planungsunterlagen bei Kreis eingereicht werden. Mit den meisten Anliegern kam eine Einigung problemlos zustande. Die geplanten Sicherungsmaßnahmen wurden jeweils vorher in Einzelgesprächen mit den betroffenen Anliegern besprochen.
- Die spätere Zufahrt zum Altlastgelände soll nicht wie zunächst vorgesehen vor der Dammstraße aus erfolgen, sondern von der Industriestraße aus. Hier werden die wenigsten Anlieger belästigt und auch eine Verschmutzung der Straße kann besser vermieden werden.
- Die Planungsunterlagen einschließlich des Begrünungsplanes werden im November 2004 fertiggestellt und beim Kreis eingereicht. Mit einer Genehmigung ist nicht vor Februar 2005 zu rechnen.
- Das Abräumen der Altlastfläche wurde auf das Frühjahr verschoben, da eine Durchführung in diesem Jahr aus zeitlichen Gründen nicht mehr zustande kommt.
- Sobald die Planung vom Kreis genehmigt ist und bevor mit den Arbeiten begonnen wird, soll die nächste Anliegerversammlung stattfinden. Dabei werden auch die nicht direkt betroffenen Anlieger der Industriestraße einbezogen, da sie von dem späteren Baustellenverkehr betroffen sein können.

Schemmel